

Nun sollte es dahin gelangen wurde die burgerschaft Nunmehr nach andern mitlen trachten darmit man Zu entlichen ruhwen möchte Kommen ...

Den 24ten Aprilis sindt die Abgeordnete von 3 gmeinden [in Zug] erschynen [nämlich folgende Stadt- und Amtsräte] von Aegerj[: alt] Aman Wilhelm **heinrich** und Sekhelmeister [Hans Jakob] hassler [=**Hasler**; von] Menzingen[:] hauptman Ulrich **Schön** und Lütenambt [Heinrich] Zeender [=**Zehnder**; und von] Baar[: alt] Amman [Jakob] an der mat [=**Andermatt**] und Fendrich [Oswald] **Meyenberg** die Jre clag Articul wider erholet ... Daruber Jnen von uns in obiger Substanz geantwortet und Zuogesprochen worden[:] erstlich sy allermehist an dem Examen ghanget damit sy ein Ungehinderten Zuogang hätten: wober wir uns erkhlert wan man es vor Statt und Amt[srat] ein Nothwendigkeit Zesyn erkhent werde, dz es woll syn mogen Jnsonderheit ettwan gefangne uss einer gmeind syn mochte".

- 1) Titelgebung anhand der Dorsualnotiz
- 2) s. evtl. SSRQ Zug I 340 Nr. 457, wo von den Kompetenzen des Hochgerichts und von Malefizbelangen die Rede ist

AH 145, 177

145/73

1633 [Juli 3./]Juni 24., Zürich

SCHREIBEN VON HENRI IER, DUC DE ROHAN, [AN AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG]

s. Zurlaubiana AH 27/111, wobei daselbst bei der Bearbeitung nur die Datierung nach dem alten Stil angegeben wurde

Übersetzung aus dem Französischen vom Ammann von Stadt und Amt Zug, **Beat II.** Zurlauben - AH 145, 180-181 - Blatt 181 leer

145/74

1632 Januar 29., [Abtei] Muri

A

SCHREIBEN VON ABT JOHANN JODOK SINGISEN AN DEN ZUGER [STADT- UND AMTS]RAT, [GARDE]HPTM. BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"Es hat unnser geliebter vetter H Joan Balthasar **Honegger** üwer Schwager zu Bremgarten [- Zurlauben war mit dessen Halbschwester